

# Diplom- und Masterarbeiten zur Historischen Landeskunde der Steiermark an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz 2013

Zusammengestellt von Wolfgang O. M. D r b a l

Ich bedanke mich bei Frau Christina Hörzer (Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz) für die digitale Übermittlung der Liste der an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät approbierten Dissertationen, Diplom- und Masterarbeiten. Diplom- und Masterarbeiten werden in diesem Verzeichnis nicht unterschieden.

## Amerikanistik

Kristof GRABMAYER: US-American Propaganda in World War II.

## Archäologie

Elke EINWALLNER: Der trojanische Sagenkreis auf provinzialrömischen Reliefs in Österreich, Ungarn und Slowenien.

Levente HORVÁTH: Die Burg Salla/Klingenstein. Eine späte Höhenburg der Weststeiermark.

Christiane KÄRCHER: Die mittelalterlichen Bauphasen im Alten Konvent des Zisterzienserstiftes Rein: Kreuzgang und Kapitelsaal. Grabung 2004–2006.

Julia RABITSCH: Die Insula XXIII von Flavia Solva: Kleinfunde und Befunde aus den Grabungen des Universalmuseums Joanneum von 2009 und 2010.

Nina SCHEUCHER: *Blut und Sand*. Die Amphitheater in der römischen Provinz Noricum. [*Gleisdorf – Flavia Solva – Virunum*]

Angelika SCHÖN: Die Forscherinnen in der Anfangszeit der Archäologie in Österreich von 1820–1938 und die Möglichkeiten, die die Österreicherin im 19. Jahrhundert nutzte, um in der Gesellschaft anerkannt zu werden. [*Forschungsergebnisse aus steirischen landesgeschichtlichen Zeitschriften*]

## Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Joachim HAGN – Simone SCHEINER: Bildung für alle – Realität oder Utopie?  
Die Karl-Franzens-Universität Graz als inklusive Bildungspartnerin?

### Geschichte

Karin ALMASY: Wie aus Marburgern ‚Slowenen‘ und ‚Deutsche‘ wurden. Ein Beispiel zum Beginn der nationalen Differenzierung in Zentraleuropa zwischen 1848 und 1861.

Martin AMSCHL: Der Nationalsozialismus im Kreis Voitsberg unter besonderer Berücksichtigung der lokalen Führungsriege zwischen 1938 und 1945.

Clemens AMSÜSS: Die Auswirkungen von Migration und Segregation auf die Grazer Wohngebiete seit dem Ende des 20. Jahrhunderts.

Steffen BÖHM: Was bleibt vom „Ständestaat“? Eine Untersuchung unter österreichischen Schülerinnen und Schülern der 4. und 7. Schulstufe zum Thema „Ständestaat“ und seinen Einflüssen auf die heutige Zeit. [*Koloman Wallisch*]

Hartwig EHRlich: West-östliche Begegnungen am Beispiel lateineuropäischer Gesandtschaften am russischen Zarenhof. Von Sigismund von Herberstein bis Johann Korb.

Heike FARKAS: Front-Bilder. Die Bildproduktion der Wehrmachtspropaganda zwischen Wahrheitsanspruch und Manipulation.

Martina FRUHMANN: Die Form der Grazer Tagespresse im 19. Jahrhundert.

Sabrina GAMPERL: Die Entwicklung des Vereinswesens in Kapfenberg in den Jahren 1932 bis 1938.

Johannes GSAXNER: 125 Jahre Arbeiterbewegung in Leoben. Zur Geschichte der Sozialdemokratie in der Stadt Leoben unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Niedergang der Verstaatlichten Industrie.

Michael HAUER: African Community Business: Die Entwicklung der Afrikanischen Community und des afrikanischen Unternehmertums in Graz.

Madeleine HEINRICH: Wahnsinnige Steiermark. Über den Umgang mit psychisch kranken Menschen im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert am Beispiel des Grazer Feldhofs.

Franz IVANCSICS: Die friedenserhaltende Mission in Südosteuropa – Zum Einsatz österreichischer Soldaten in Bosnien-Herzegowina.

Kerstin KALSBERGER: Migration und Gesundheit – Die Gesundheitssituation von Migrantinnen in Österreich am Beispiel der Stadt Graz.

Katharina KONSCHIEGG: „Schützt das Kainachtal“. Eine frühe österreichische Bürgerinitiative dargestellt am Beispiel Lannach.

Richard KRYSZCIN: Die Wahrnehmung der Katholischen Kirche während der Zeit des „Ständestaates“ in ausgewählter Literatur.

Tanja LEYPOLD: Die Schule in der NS-Zeit am Beispiel der Volksschule „Noreia“.

Markus LÖFFLER: In Graz wirkende, durch die Nationalsozialisten vertriebene österreichische Nobelpreisträger. [*Victor Franz Hess – Erwin Schrödinger – Otto Loewi*]

Jakob MATSCHEKO: Österreicher im Spanischen Bürgerkrieg auf der Seite der Nationalisten.

Ruth NEZMAHEN: „There must be no fraternization! This is absolute!“ Begegnungsformen zwischen den britischen Besatzern und der steirischen Jugend.

Anna OSPRIAN: Peter Falckners Fechtbuch „Künste zu ritterlicher were“. Edition und Kommentar der spätmittelalterlichen Handschrift KK5012 des Kunsthistorischen Museums in Wien.

Miha PRAZNIK: Die kleine Region der Gottschee von der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die 1950er Jahre. Eine Darstellung mit Berücksichtigung lebensgeschichtlicher Interviews.

Gudrun RAUSCH: Ignaz Graf von Attems und die Revolution von 1848.

Elisabeth RESCH: Volkssprachliche Praktiken und Prognostiken im deutschsprachigen Raum zwischen 1550 und 1620. Unter besonderer Berücksichtigung der Praktiken der steirischen Landschaftsmathematiker Hieronymus Lauterbach und Johannes Kepler.

Mario SCHOBER: Die Besitzer und Quellen der Weinburg. Zur Geschichte der Weinburg von ihren Anfängen bis zum Jahr 1510.

Rene SCHRAMMEL: Erzwungen oder/und freiwillig? Migrationen bosnischer Frauen in die Steiermark.

Hermann SOYKA: Zwischen Jugendbewegung und Abstinenzbewegung. Wurzeln – Gemeinsamkeiten – Abgrenzungen – Wandel am Beispiel der Vereinsgeschichte der „Deutschen Gemeinschaft für alkoholfreie Kultur“.

Angela STOWASSER: Frauen in der Nachkriegszeit am Beispiel der Steiermark.

Bernhard K. THONHOFER: Miniaturen zur Grazer Mittags-Zeitung entlang der Pantz-Partei. [1912–1922]

Nina TSCHOFEN: Zwischen Funktionalität und Prestigesteigerung. Uhren und ihre Bedeutung im Spätmittelalter.

Bernadette WILHELM: Das Mittelalter in Museen. Eine vergleichende Analyse anhand ausgewählter Beispiele.

Ines ZACHARIAS: *Flucht in die Fremde*. Frauenspezifische Migration nach Österreich im Zuge der Jugoslawienkriege der 90er Jahre.

### Germanistik

Andreas BINDER: Jack Unterweger, Literat: Analyse der autobiografischen Prosatexte „99 Stunden“ und „Fegefeuer oder die Reise ins Zuchthaus“, unter Berücksichtigung der historischen Rezeption und der literarischen Traditionen.

Katharina HILBRAND: Charles Wassermann (1924–1978) – Leben und Werk. [*Wassermann war Schriftsteller und Journalist.*]

### Kunstgeschichte

Renate BUCHGRABER: Künstlerin sein. Zum aktuellen Selbstverständnis von Künstlerinnen und Künstlern mit Grazer Wurzeln.

Ortrun DEUTSCHMANN: Die mittelalterliche Ringmauer von Graz.

Anke FÜRNDÖRFLER: Die Schlosskapelle von Oberkindberg. Geschichte, Architektur und Innenausstattung.

Wilhelm GABALIER: Alte Semriacher Bauernhöfe im Kontext von Kunstwissenschaft und Denkmalpflege.

Katharina Anna FILLAFER: Spurensuche Kunstvermittlung mit aktuellen Beispielen aus Graz und Klosterneuburg.

Axel HANSCHUR: Der Jakominiplatz in Graz. Eine baugeschichtliche und urbanistische Analyse.

Verena KASSAR: Das Warenhaus Kastner & Öhler in Graz. Die Kunstgeschichte.

Doris KÖRBLER: Die Wallfahrtskirche „Zum Gegeißelten Heiland auf der Wies“ in der Südweststeiermark.

Krystina KONOVALOVA: Kunst an der Waffe. Moderne Prunkwaffen als technische und ästhetische Herausforderung. [*Jagd*]

Hans PIENN: Friedrich Mayer-Beck. Leben und druckgrafisches Werk. [*Der Werkbestand von Friedrich Mayer-Beck (1907–1977) befindet sich im Museum der Stadt Leoben.*]

Ulrike PIENN: Friedrich Mayer-Beck. Hinterglasbilder.

Monika PRETZLER: Das Mausoleum Erzherzog Karls II. in Seckau.

Sabrina REDHEAD: Das Phänomen der Autodidaktik, dargestellt an Beispielen in Österreich nach 1945. [*Arthur Redhead aus Zeltweg*]

Yvonne REITH: Was kann denn das Dirndl dafür?! Die Instrumentalisierungsgeschichte eines Kleidungsstiles.

Liesa Maria SCHADLER: Die Modedesignerin Lena Hoschek und ein Exkurs in die Mode des New Look.

Andrea WURZINGER: Die Fuchs-Kirche in Thal bei Graz.

### **Musikwissenschaft**

Alexandra MALLI: Die kompositorische Rezeption des Tango argentino in den Jahren 1910–1940.

Gabriela Anna TRÖBINGER: Die Weitergabe der traditionellen Volksmusik an den Musikschulen. Oberösterreich und Steiermark – ein Vergleich.

### **Volkskunde und Kulturanthropologie**

Hermine FÜRST: Erzherzog Johann und sein Gedenkjahr 2009.

Judith KIENINGER: „Unser Geld ist Zeit“ – Menschen auf der Suche nach einer solidarischen Logik des Wirtschaftens im Grazer Talentetauschkreis.

Linda MUSENBICHLER: Bosnisch muslimische Studentinnen in Graz und Sarajevo – Interkulturelle Semantik zwischen zwei Orten.

Franziska NEYER: Fahrradkultur in Graz – studentische Einstellungen zum Fahrrad als urbanes Alltagsverkehrsmittel.

Gerhild ROTTER: Vergessen – Begreifen – Erinnern. Gedanken zur Erweiterung der Vermittlungskonzepte der Eisen-Ausstellung der Schell Collection, Graz.

Tina STOCKER: Studentische Nahrungskultur in Graz. Eine exemplarische Betrachtung aus kulturanthropologischer Sicht.

Malaika TSCHIRKO: Erinnerungsarbeit und Identitätskonstruktion am Beispiel der kommunistischen Widerstandskämpferin und Zeitzeugin Maria Cäsar.